

Anlage A zur V/0377/2018

Kurzüberblick

Sechs Straßen im Baugebiet Petersheide / Petersdamm erhalten Straßennamen mit Bezug zur Geschichte der früheren Juden in Wolbeck.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Benennung von Straßen mit Bezug zur Geschichte der Juden, speziell zu den jüdischen Opfern des Nationalsozialismus, ist ein Beitrag zur Aufarbeitung der NS-Zeit und zur öffentlichen Erinnerungskultur in der Stadt Münster und dient damit dem Ziel, »Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterzuentwickeln«.

Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. der PG	09 02	Bezeichnung der PG			
Auswirkungen auf den Ergebnisplan			Ja	x	Nein	
Auswirkungen auf den Finanzplan			Ja	x	Nein	
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?			Ja	x	Nein	teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?			Ja	x	Nein	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?			Ja	x	Nein	
Bereits veranschlagt?			Ja	x	Nein	
Durch den Beschluss entstehen der Stadt Münster keine Kosten.						

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig fre willig
Die Aufgabe der Straßenbenennung beruht rechtlich auf dem § 4 Straßen und Wegegesetz NRW in Verbindung mit § 126 Abs. 3 Baugesetzbuch..					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

keine.